

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1828 (?1828?)

Tenor I [4. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-92993

1
Ann. No 863 a

Prinzessin Christine

Oper in 3 Abtheilungen

Erste Abtheilung: Das Brautfest.

Chorstimme Tenore 2^{da}



No. 1. Introduzione.

Moderato. 23. *Wie schön, welche Lust! mir*

schön, welche Lust! mir so sehr lieb erglänzt die Sonne, mir

schön welche Lust! — welche Lust! mir schön ist die Stel-

lung — mir schön — mir schön, mir so sehr lieb erglänzt die

Sonne — mir schön, — mir schön, mir schön ist die Stel-

lung! sie füllt das Herz mit Wonne und schmückt Welt und

Stirn, sie füllt das Herz mit Wonne und schmückt Welt und

Stirn, welche Lust!

Lust! ist in Welt und Stirn! welche Lust! — welche

Lust! welche Lust ist in Welt und Stirn, welche Lust! welche

*Lust, ja welche Lust! *Oben müssen sein**

Chor Bass.

*füge? Sie walefa mind- Sie walefa mind fult mit an
 el-lau die böniy in den Dapal füge? Sie walefa
 mind fult mit an 10. el-lau die böniy in den Dapal
 füge. walefa, die böni ab die walefa fult, die
 ifu an me fult fult. die walefa an me fult
 fult, die walefa an me fult fult, walefa an me fult fult, walefa
 me fult fult. Wie fult, walefa fult! walefa
 fult walefa fult! walefa fult fult fult die böni walefa
 fult, walefa fult! walefa fult, walefa fult, walefa fult die böni
 fult! walefa fult walefa fult walefa fult, walefa fult die böni
 böni, walefa fult walefa fult walefa fult, walefa fult
 fult die böni, die fult die böni fult*

*ll. min
 ia
 fta
 walefa
 walefa
 walefa*

Wenn und schmückt Wald und Fluß, und schmückt und schmückt
 Wald und Fluß, sie fällt das Haar mit Wonne und
 schmückt Wald und Fluß, schmückt und schmückt Wald und
 Fluß, malisa Luft in Wald und Fluß, zu malisa
 malisa Luft in Wald und Fluß, zu malisa Luft in Wald
 Fluß, so, also ich malisa
 so? zu mir an me - her so. also ich an malisa
 so? zu mir an me - her so.

Presto. *frisch* Es köm mir nun Mädchen nicht
 sahn, sie ist zu so lieblich und so, zu
 si - so mir man sie an mir sahn, als Königin
 wann ich sie sahn, zu si - so mir man

sie un-erwünscht, als ich mich
 in man's ist sie schön, als kein
 Mädchen nicht schön, sie ist zu so lieblich und
 schön, zu sie-her wind man sie un-erwünscht, als
 ich-erwünscht ist sie schön, zu sie-her
 wind man sie un-erwünscht, das ist unerwünscht
 lustig schön, zu sie-her wind man sie un-
 erwünscht, das ist unerwünscht lustig schön, lust-
 ig und schön, lustig und schön, lustig und
 schön, lustig und schön, ganz sie-her wind man sie un-
 erwünscht, das ist unerwünscht lustig und schön, ganz
 sie-her wind man sie un-erwünscht, das ist

6. *maßlos lustig und fein.*

- No. 2. Duetto.
- No. 3. Aria.
- No. 4. Duetto. } *tacet.*
- No. 5. Terzetto.
- No. 6. Finale.

Marsch. *5 3.* *Preceitwo: 4.*
Adagio.

à l'em- 13. *7.* *Chor.*

Allegretto. *5.* *22.*

Erst. *Glück auf!* *wasig ist die*

Zugend, *glück auf!* *nimm den Feind den*

Zu- gend. *22.* *wasu als Gold mit*

Zi- der. *Glück auf!* *wasig schreit die*

Zorn, *glück auf!* *Propst bringend*

Qua

Allo

Ina

bit

Sald

Inu

no in

lru

Inu

no

6. *Allo: 7.* 107.
molto vivace
 Men = na.

Quartett. *Adagio.* 2/4 68.

Allo: 24. 8. *piu lento.* gold = na Abendstamm.

Sinfambli = na nun dem Tadel = esen dem Tadel,
 bis zum Himmel glänzt dem goldnen Abendstamm.

und so bald nicht werden. Laut an = pfüllt dem

Sied und Wohl dem Blau dem frischen Lindam,
 dem ein Tag, so wenig von Lust kauft und so bald nicht

werden. So: Laut an = pfüllt, laut an = pfüllt dem Sied = Wohl,
 laut an = pfüllt dem Blau dem frischen Lindam,

dem ein Tag, so wenig von Lust kauft und so bald nicht

werden, dem ein Tag, so wenig von Lust kauft

werden, dem ein Tag, so wenig von Lust kauft

werden, dem ein Tag, so wenig von Lust kauft

werden, dem ein Tag, so wenig von Lust kauft

und so bald nicht winden, laut an laut anfallt Sonn
 Feld und Wald, anfallt Sonn Feld und Wald laut an =
 laut anfallt Sonn Feld und Wald, anfallt Sonn Feld und
 Wald, laut anfallt Sonn Feld und Wald an
 blaugrün grasen Linden, an im Taus- so
 nach von Luft kauft und so bald nicht winden,
 laut anfallt Sonn Feld und Wald,
 laut anfallt Sonn Feld und Wald, Sonn Feld und
 Wald und Feld und Wald. gold - an
 Et bandstamm. Trauf an - lönn nun an Pübal =
 von dem Taus Du, bis nun einmal schneuzt den goldnen
 Abendstamm. und so bald nicht winden.

Sanct

Licht anpfallt Sanftfeld und Wald der Klug der frommen
 Linden, dann wie Tag, so maich von Lust, das ist
 und so bald nicht wieder. *Dann pfännt Fast. p. p. Dann*
~~.....~~
 Königin Königin der Hofen laßt bis zum Himmel
 Paßal Linden pfallen,
 glänzt der golden Abendstern, der Königin der
 Hofen laßt Paßal-Linden pfallen, bis zum Himmel
 glänzt der golden Abendstern, zraucht der
 golden Abendstern, zraucht der golden Abend
 stern, der Abendstern.

Ende der 1^{ten} Abtheilung

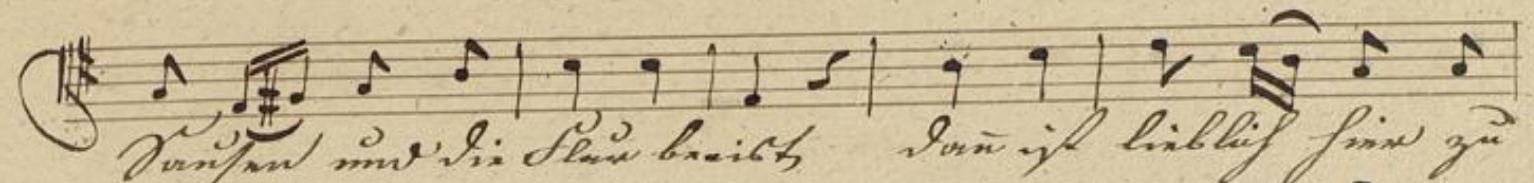


Zweite Abtheilung: Das Wiedersehen.

No. 4 Terzetto. No. 8. Lied. Alleg.

No. 9. Trinkchor. Moderato risoluto. 2/4 13.

Laßt mich
 jubeln, laßt mich singen laßt mich freilich singen, man muß
 wenn die Gläser klingen süß das Sunda weisn, dan man
 im So kal pfimmt Sunda das ofne Gust, dan man
 im So kal pfimmt Sunda das ofne Gust.
 Wenn die alle Pillen ofnat, Stesda
 mit und von, wenn süß buern und Luffen wasnat, dan ist
 unser Mäu, dan man Snaft und Malt ist das La - brenb
 süßes Ofal, dan man Snaft und Malt ist das La brenb
 süßes Ofal. Snaft und Malt ist das Malt


 Verfügt und die Hand bereich, Du bist lieblich Sinn zu
 Verfügt, wenn Du die Augen schließt, Dunkel Verfügt und die
 bleibt ein Singling selbst Du Geist, im Dunkel Verfügt und die
 bleibt ein Singling selbst Du Geist.

No. 10. Melodram. } tacet.
 No. 11. Romanze.

No. 12. Finale. *b.* *Maesto* 39. *Adagio*
Allegro. *Fin*


 Chor. *Vivace*. *ist!* *Subl* *liedem* *laß* *am*
 schellen, *saesantö* *na* *unser* *Geist*, *du* *ab*
 schenkt die *felu* *windan*, *du* *ab* *schenkt* *die* *felu*
 windan *du* *Geist* *sch* *Wesen* *=* *flou*, *du* *Geist*
 sind *sch* *Wesen* *=* *flou*. *Stim* *re* *sch* *un*

Alm an - fahnd' mich an fahnd' Jesu Christen

po. sehr mull imman Glimkrompfen, sehr mull imman

Glimkrompfen, und die habet Jesu den Trand' sey sie.

foch, die Laband lauf, sey sie fort die Laband-

lauf, sey sie fort die Laband - lauf, die Laband -

lauf, die Laband lauf.

Melodram. Adagio.

15.

Duetto. 37. Melodram. 4.

Preis. Allegro.

Nach dem Haupt im fülle der Zeit.

Chor.

Nach, sie wankt, sie ru blayt,

manne Opauzamalukise byung, beugst Ofsamig und an -

fayst, und die Trand' wird zu Ofsamig, jast, sie

wunderlich, sie ne- blasst, unnen Gnaad zu-
malch ihu hraz, bougn Ofschmiz und an-
fahrt, und die Franck' und zu Psmay, bougn
Ofschmiz und an- fahrt, und die Franck'
und zu Psmay, und die Franck' und zu Psmay, und die
Franck' und zu Psmay, und die Franck' und zu Psmay,
und die Franck' und zu Psmay.

Dritte Ofschmiz: Die Heimath.

- No. 13 Duettino.
 - No. 14. Ariette.
 - No. 15. Sextetto.
 - No. 16. Duetto.
- } *tacet*

No. 14. Schlusschor.
Vivace.

10.

Wind nun mit laiflaut hängen, fauch Sabal-

lindant out, fauch wau mid find Gwau mid fymangru; fauch flücht

mid die zu kuff out, fauch flücht mid die zu kuff out.

So ein Oglu, miff zu an- mayfau gillt die

nunent die wuff fefau, wau wau angau fuy wa-

guffau, mid die Lu gaud wau da Lafu, wau wau angau

fuy wau angau, mid die Lu gaud wau da Lafu, wau wau

angu, fuy wau angau mid die Lu gaud wau da

die Lafu, wau da Lafu, wau - da -

Lafu.

Empty musical staves at the bottom of the page.